

Ehrenmitglied und Ringerveteran

Fritz Werthner konnte am 05. Januar 2010
seinen **80. Geburtstag** feiern.

Dazu gratuliert der Verein und seine Mitglieder
nachträglich von Herzen!

Fritz Werthner war in den 50er Jahren die große Stütze bei Mannschaftskämpfen in der Verbands- und Bayernliga, und das obwohl er als Mittelgewichtler (82 kg) seine meisten Kämpfe im Schwergewicht (100 kg) absolvierte.

Sein hervorragendster Erfolg war wohl der Sieg bei den Ausscheidungskämpfen für die Olympiade 1952 in Helsinki, wo er in Nürnberg mit 5 Siegen die Qualifikation für die weiteren Ausscheidungskämpfe in München schaffte.

Für die Ringerabteilung war Fritz Werthner jahrelang als Zeugwart und Mannschaftsbetreuer tätig und an der Matte war er stets ein vorbildlicher Sportkamerad.

Wir wünschen Dir lieber Fritz weiter Gesundheit und Wohlbefinden.

Hans Hirn



JÖRG RAPPSILBER Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn

Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen

Maurermeister Jörg Rappsilber



Aikido

Frank Pott
Richard-Wagner-Str. 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0176 / 82 09 23 33
e.mail: aikido@tsv-zirndorf.de

AIKIDO-Seminar im November war wieder ein voller Erfolg!



Der Name Dr. Paolo Corallini übt auf die AIKIDO-Gemeinde eine starke Anziehungskraft aus: Paolo ist 7. Dan Aikido und Shihan, ein Großmeister der Kampfkunst und für die im TSV gepflegte Stilrichtung des Takemusu AIKIDO der europäische Repräsentant. So ist es nicht verwunderlich, dass auch zum vierten AIKIDO-Seminar unter seiner Leitung wieder viele AIKIDOKAS sowohl aus dem süddeutschen Raum wie sogar aus Russland und Italien in das "DOJO" TSV Zirndorf eilten, um diese seltene Gelegenheit zur Weiterbildung und natürlich auch zur Kontaktpflege zu nutzen.



Alle Teilnehmer waren mir Spass dabei

Am 28.12.09 um 9:30 Uhr war es dann soweit: teilweise über 60 AIKIDOKAS hatten sich auf der 240 Quadratmeter großen Mattenfläche versammelt und begannen mit dem Training. Die Zirndorfer Aikidoabteilung war mit Abstand die zahlreichste Gruppe.

Geübt wurden wieder sowohl waffenlose Techniken als auch Techniken mit Schwert und Stab. Diesmal wurden von Paolo Sensei absolute Raritäten unterrichtet und ausführlich demonstriert und erläutert. Dabei ging er insbesondere auch aktiv auf einzelne Teilnehmer zu, um jeweils individuell Hilfestellung und Rat zu geben. Honoriert wurde ihm dies immer wieder durch anhaltenden Applaus am Ende der einzelnen Trainingsabschnitte.

Nachdem Paolo von dem tollen Ambiente in der TSV Halle und der Begeisterung der Teilnehmer begeistert war, hat er für 2010 wieder seine Teilnahme zugesagt. Der Termin für das 5. Seminar in Zirndorf ist das Wochenende 27./28. November 2010. Zuschauer sind selbstverständlich wieder gerne willkommen.



Badminton

Max Frankowski
Bussardweg 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 669 67 82
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

"Hurra, wir leben noch!" - heißt es von der Badmintonabteilung. Da sich nach Bernard Hutter niemand mehr gefunden hat, für die VZ Berichte zu schreiben bzw. Ergebnisse mitzuteilen, hat sich die Redaktion angeboten wenigstens die Spielergebnisse der Mannschaften zu drucken.

Dies soll aber gleichzeitig ein Aufruf an Mitglieder der Abteilung sein, diesen Posten, der wirklich wenig Zeit beansprucht, zu übernehmen um den Vereinsmitgliedern über diese interessante Sportart zu berichten.

Bezirksoberliga

Samstag, 23. 01. 2010, TSV Zirndorf 1 - ASV Niederndorf 2 2 : 6

Die beiden Punkte holte für die vom Abstieg aus der BOL bedrohte erste Mannschaft im 2. Herreneinzel Bernhard Hutter und das Mixed Ela Ulrich/Max Frankowski.

Bezirksliga 1

Samstag, 23.01. 2010, TSV Zirndorf 2 - TSV Röttenbach/ERH 4 : 4

Die beiden Herrendoppel Ganzleben/Elster, Maschauer/Flinta L., sowie beide Herreneinzel Ganzleben und Maschauer, steuerten die 4 Punkte zum Unentschieden bei.

Bezirksoberliga

Sonntag, 24.01. 2010, TSV Zirndorf 1 - TSV Lauf 3 5 : 3

Zum Sieg punkteten die beiden Herrendoppel Hutter/Rövenstrunck und Bräunlein/Frankowski, und alle 3 Herreneinzel mit Rövenstrunck, Hutter und Bräunlein.

Bezirksliga 1

Sonntag, 24. 01. 2010, TSV Zirndorf 2 - TV Hersbruck 1 5 : 3

Zum 5:3 Sieg gewann das 2. Herrendoppel Maschauer/Flinta L., sowie alle 3 Herreneinzel die Sportkameraden Ganzleben, Maschauer und Elster. Den 5. Punkt steuerte Simon im Dameneinzel bei.

Spielgruppe A4

Sonntag, 24. 01. 2010, TSV Zirndorf 3 - ESV Flügelrad Nürnberg 3 0 : 8

Gegen einen wirklich starken ESV Flügelrad, wobei die Satzergebnisse außer dem 1. HE alle recht knapp ausfielen, gab es eine deutliche 8:0 Niederlage. Das 2. HD ging wegen einer Aufgabe durch Verletzung bei Zirndorf verloren.

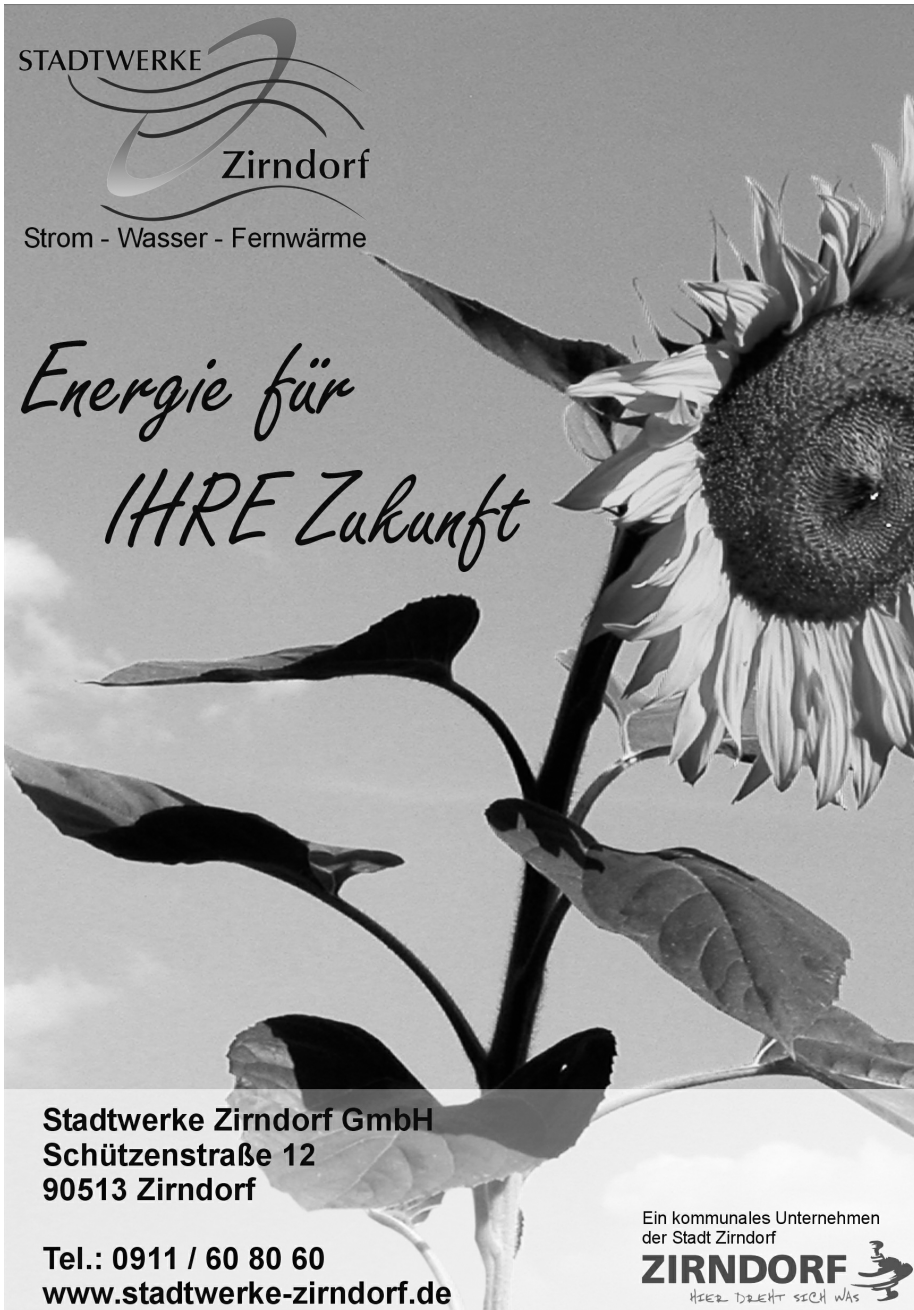
STADTWERKE
Zirndorf
Strom - Wasser - Fernwärme

*Energie für
IHRE Zukunft*

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 / 60 80 60
www.stadtwerke-zirndorf.de

Ein kommunales Unternehmen
der Stadt Zirndorf
ZIRNDORF
HIER DREHT SICH WAS




Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

U 11- Juniorinnen in der Endrunde der mittelfränkischen Hallen-Endrunde

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften der U 11-Juniorinnen konnte sich überraschend unser Team für die **Endrunde** der besten acht Mannschaften am **20. Februar von 9.30 Uhr bis 13 Uhr** in Gräfenberg qualifizieren.

Am 1. Vorrundentag in Röttenbach/ERH konnten wir mit zwei Siegen (3:0 gegen FSV Erlangen/Bruck und 2:0 gegen SV Leerstetten) sowie zwei Unentschieden (2:2 gegen FC Pegnitz und 0:0 gegen SF Großgründlach) die Grundlage für die 2. Vorrunde schaffen.

In Burghthann starteten wir gegen FSV Stadeln furios und gewannen mit 2:0. Den nächsten Gegner FV Röthenbach/A. schlugen wir glatt mit 4:1 Toren. Dies war schon überraschend, hatten wir doch gegen beide Gegner bei Privatturnieren nichts zu bestellen. Im dritten Spiel machten wir wieder unsere alten Fehler und verloren gegen einen starken Gegner TSV Ochenbruck mit 1:4. Nun musste das letzte Spiel gegen FSV Oberferrieden gewonnen werden um eine Chance für die Endrunde zu wahren. Ein Sieg mit 2:0 Toren, trotz einer 2-Minuten Zeitstrafe in Unterzahl wegen eines Wechselfehlers machte das Spiel noch einmal spannend.

Mit 17 Punkten aus beiden Vorrunden hatten wir damit den Sprung in die Endrunde nach Gräfenberg geschafft, wo wir auf die Mannschaften vom FV Bergen, SV Stauff und unsre alten Bekannten wie FC Pegnitz, FSV Stadeln, TSV Ochenbruck, TV 21 Büchenbach und FV Röthenbach/A. als Gegner treffen.

U 15-Juniorinnen in der Endrunde der Kreismeisterschaft

Die U 15-Juniorinnen schafften nach ihrer Vorrunde, die **Endrunde der Kreismeisterschaft am 31. Januar in Herrieden**. Ihre Gruppengegner sind der 1. FC Nürnberg, TSV Falkenheim und die SpVgg Mögeldorf.

Unser Team müsste mindestens 2. ihrer Gruppe werden, um das Halbfinale zu erreichen, denn nur die beiden Endspielgegner kommen zur Endrunde der Bezirksmeisterschaft die ebenfalls in Herrieden am 14. Februar mit 6 Mannschaften stattfindet.

Die **U 17- Juniorinnen** und die **U 13-Juniorinnen** sind nach ihren Vorrundenspielen leider ausgeschieden.

Bedanken möchte sich die Spielleitung bei allen vier Mädchenmannschaften für ihre sportlichen Leistungen in der Halle. Bei den Trainern und Betreuern, sowie bei allen Eltern die als Fahrer und als Fans dabei waren und den Verein würdig repräsentierten.



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Gelungener Start ins neue Jahr

Das schwere Auswärtsspiel beim Tabellenvierten in Rimpar beendeten die Bibertstädterinnen nach kurzen Startschwierigkeiten erfolgreich mit 24: 28 Toren. Auch das Heimspiel gegen Bamberg konnte mit 36:30 Toren gewonnen werden. Durch diesen vierfachen Punktgewinn konnten die Damen Ihren zweiten Tabellenplatz hinter Herzogenaurach behaupten.

HG Zirndorf I - HC Bamberg 03 38:20 (13:17)

Mit einem, letztlich, deutlichen Sieg setzten die Bibertstädterinnen den Aufwärtstrend gegen den Handballclub 03 aus Bamberg fort. Die Oberfranken, kamen zwar nur als Tabellensiebter, aber die Zirndorfer Damen waren gewarnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Bamberg erwischte den besseren Start, ging gleich mit 2 Toren in Führung und wenig später stand es bereits 1:4 für Bamberg. Das Zirndorfer Spiel war geprägt von vielen technischen Fehlern und Abspielfehlern. Chancen wurden zwar erspielt aber im Abschluss fehlte es an der Konsequenz und so mussten die Zirndorfer Damen immer einem Rückstand hinterher laufen. Bis zu 4 Tore betrug der Rückstand, der bis zum Halbzeitpfiff hielt (13:17).

In der Halbzeitpause konnten sich die Zirndorfer Damen besinnen und kamen hochmotiviert aus der Kabine. Sie begannen gut und holten bis auf ein Tor auf (16:17), um kurz darauf den Ausgleich zum 18:18 zu erzielen. Besonders Meike Fenn hatte nun ihre "Ladehemmung" beseitigt und erzielte ein ums andere Tor. Trotzdem war das Zirndorfer Spiel nach wie vor mit zu vielen Fehlern belastet. Gegen Hälfte der Halbzeit, in zweifacher Unterzahl, ging dann ein Ruck durch die Mannschaft. Beim 23:22 ging Zirndorf zum

95 JAHRE
HILF RAUMDEKOR
1909-2004
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge

90513 Zirndorf · Nürnberger Str. 31a
Tel. 0911 / 60 63 76
DIREKT AM MARKTKAUF
• Eigene Parkplätze •

wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -
wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -
wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -
wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschen
wir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.

ersten Mal in Führung um sie bis zum Ende der Partie nicht mehr abzugeben. Die Bamberger mussten dem hohen Tempo der Partie Tribut zollen und Zirndorf kam immer öfter mit schnellen Gegenstößen zum Erfolg. Beim 38:30 beendete der Pfiff der beiden Unparteiischen (Langner, Müller) eine, bis zur 50. Minute spannende, Partie.

Es spielten: Franz Rucka (Tor), Jessica Kaiser (Tor), Meike Fenn 13/1, Krisztina Seide 7, Lisa Kleinert 6, Svenja Pfrengle 5, Yasemin Düzgün 2, Diana Stroie 2, Pia Ascherl 1, Barbara Zielke 1, Selina Pöpl 1, Katrin Zielke

Stefan Nepf

1. Herren

Auch die 1. Herren startete erfolgreich ins neue Jahr.

TSV Wendelstein - HG Zirndorf 19:28 (10:15)

Mit altem Schwung ins neue Jahr, so könnte man diesen Spätnachmittag am Sonntag bezeichnen.

Unsere Mannschaft fand besser ins Spiel, konnte aber aus den sich bietenden Chancen kein wesentliches Kapital schlagen, nach 10 Minuten stand es 0:3 für die HG ehe Wendelstein den ersten Treffer landen konnte. Von nun an ging der Schlagabtausch auf beiden Seiten munter voran und unsere Mannschaft lies keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen. Kontinuierlich wurde der Vorsprung ausgebaut um beim 10:15 die Seiten zu wechseln.

Auch der Start in die zweite Hälfte ging mit dem besseren Ende an die HG und es konnte der Vorsprung ausgebaut werden (Mitte 15:23). Wieder zeigte es sich als sehr erfreulich, dass alle Feldspieler sich in die Torschützenliste eintragen konnten. Zu keinem Zeitpunkt war der Sieg auch nur annähernd in Gefahr. Ein erfreulich faires Spiel, zwei Zeitstrafen auf beiden Seiten, endete mit einem 19:28 für unsere Mannschaft.

Es spielten: Birkner, Pfrengle; Bauer 3, Traumer 3, Schmidt 3, Reichenberger 5, Großhauser 6/3, Hartmann 2, Finsterer 1, Weidmann 1, Keene 1, Handrick D. 2, Maußner 1

Höchste Spannung verspricht das **Lokald Derby** gegen den derzeitigen Spitzenreiter aus Roßtal am **27.02.10 um 19:15 Uhr**. In der heimischen Biberhalle hofft das Team auf lautstarke Unterstützung.

WIR BIETEN IHNEN " GÜNSTIGE PREISE
" PROMPTE LIEFERUNG
" HÖCHSTE QUALITÄT

Testen Sie uns - es lohnt sich
Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE
Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 96 02 50

FIAMMA
Das Power-Heizöl.

Agip
VERTRAGSHÄNDLER

Heizöl Agip Extra

2. Damen

MTV Stadeln II - HG Zirndorf II

13:32

"So, der Truthahn vom Hinspiel ist gerupft"! Mit einem beeindruckenden 13:32 revan-
chierten sich die Spielerinnen der 2.Mannschaft für die Schmach der Hinspielniederlage.

Realistisch gesehen war das Spiel langweilig, aber im positiven Sinne. Von der 1. Minute
an ließen unsere Ladies nichts anbrennen und waren zu jeder Sekunde Chef im Ring. Sie
gingen mit 0:2 in Führung und bauten Minute für Minute ihren Vorsprung kontinuierlich aus.
Stadeln hatte dem schnellen Spiel und den Tempogegenstößen nichts entgegenzusetzen
und erzielte über die Hälfte der eigenen Tore nur durch Siebenmeter, erzielten also aus
dem Feld nur 6(!) Tore. Allein das schon ein Indiz für die gute Abwehrarbeit und die Lei-
stung der Torfrauen Anja und Susi. Außerdem ist positiv zu sehen: wiederum waren alle
Feldspielerinnen an der Torausbeute beteiligt. Luft nach oben ist noch in der Genauigkeit
des schnellen Zusammenspiels und in der Verwertung der Siebenmeter: von 11 nur 6
verwandelt; dies ist zwar eine leichte Verbesserung gegenüber dem Tuspospiel, aber
immer noch deutlich steigerungsfähig.

Ansonsten waren alle Varianten zu sehen: Tempogegenstöße, Spiel über Kreis und Aus-
sen sowie Tore aus dem Rückraum. Das hat auch zur Konsequenz, dass die Mannschaft
für den Gegner schwer auszurechnen ist. Also die Damen: weiter so und noch besser.

Es spielten: Anja Rauch (Tor); Susanne Markus (Tor); Kristina Schwaß 3; Sylvia
Rochow 7/5; Evi Vogt 6; Anna Marx 1; Nicole Jaschinsky 5; Renate Lunz 5; Isabelle Neu-
bauer 1; Carolin Merkel 3/1; Tanja Wörner 1;

Peter Vogt



2. Herren

HG Zirndorf II - TV Heilsbronn

26:15 (12:8)

Nach den letzten beiden "Packungen" musste das Spiel gegen den TV Heilsbronn gewon-
nen werden, da die Gäste in der Tabelle hinter uns standen und es somit wichtige Punkte
gegen den Abstieg waren. Vor dem Spiel gab es eine positive Überraschung, denn mit
Robert Hufnagel und Norbert Fischbäck standen zwei Verletzte - wenn auch noch mit
Handycap - wieder auf dem Spielfeld.

So begannen wir das Spiel mit noch höherer Motivation und einer voll besetzten Bank,
da uns auch noch zwei Spieler der dritten Mannschaft (Sandor und Marc) aushalfen, die
sich sehr gut einbrachten und manchen Spielern eine wohlverdiente Pause ermöglichten.
Der zurückgekehrte Robert Hufnagel organisierte unsere Abwehr so, dass der Gegner
einige Schwierigkeiten hatte. Im Angriff funktionierte auch wieder so einiges, das in den
letzten Spielen nicht ging und so konnten wir mit einer 12:8 Führung in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit stellten wir unsere Abwehr noch besser auf die Gäste ein und
wir erzielten in der zweiten Hälfte diesmal mehr Tore als in Halbzeit Eins und zu keinem
Zeitpunkt des Spiels war unser Sieg gefährdet. So bauten wir unsere Führung kontinu-
ierlich aus und am Ende stand ein wichtiger und verdienter 26:15 Sieg. Mit dieser Spiel-
weise sollten wir weitermachen um noch mehr Siege einzufahren.

Es spielten: Hufnagel P., Kreuzer, Wörler, Hoffmann 2, Pfersching 3, Vogel D. 5, Nopf 5,
Szilagyi 2, Pintschovius 1, Könighaus F., Will 1, Fischbäck 4, Hufnagel R., Vogel S. 3

GASTSTÄTTE JAHNSTUBEN

Gutbürgerliche deutsche Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-60 37 11

Pächterin: Inge Schwarz

Öffnungszeiten:

Di. 10-14 Uhr und 18-23 Uhr ● Mi. u. Do. 19-23 Uhr

Fr. 10-24 Uhr ● Sa. 10-14 und 18-23 Uhr

Mo. Ruhetag

Sonntags-Mittagstisch

Wechselnde Tagesgerichte

ab 11.03.: jeden Mittwoch Schnitzeltag - jedes Schnitzel 5,90 €

ab 14.03. jeden Samstag Frühstücksbuffet 5,90 €

3 .Damen

HG Zirndorf III - SpVgg Mögeldorf 16:14 (8:7)

Nach der Weihnachtspause mussten wir bereits ohne Training am 09.01. in der Biberthalle gegen Mögeldorf antreten. Bereits nach 5 Minuten konnte man merken, dass die Weihnachtsgans und die Silvesterdrinks nicht zur Verbesserung der Kondition beigetragen haben. Aber zum Glück auf beiden Seiten, auch unsere Gegnerinnen hatten nicht ihren besten Tag. Da Katja und Renate fehlten, bekamen wir gute Unterstützung von Isi aus der A-Jugend und von Tanja aus der 2. Mannschaft. So konnten wir in der Halbzeit mit einem Vorsprung von 8:7 in die Kabine gehen.

Nach einem guten Start in der 2. Halbzeit - wir lagen nach 10 Minuten 10:8 in Führung - waren wir in der Abwehr nicht mehr so konzentriert und die Mögelderferinnen durften 4 Tore in Folge werfen. Aber nach einem Time-Out war die Mannschaft wieder konzentrierter und es stand 5 Minuten vor Schluss 14:14. Dann verwandelte Birgit K. sehr nervenstark einen Siebenmeter und Gabi konnte in allerletzter Sekunde mit einem Rückraum (!)- Tor den Vorsprung sogar noch auf 2 Tore ausbauen!

Es spielten: Anja; Birgit K. (6/2), Susi, Corinna, Melli (mit ihrem 1. Tor!!), Astrid, Gabi (2), Isi (5), Tanja (2), Birgit F.

Birgit Finsterer

3. Herren

HG Zirndorf III - TSV Altenfurt III 24:16 (12:6)

Am Samstagnachmittag begrüßten wir die dritte Mannschaft vom TSV Altenfurt in der Biberthalle. Nach einer kurzen Aufwärmphase kamen wir schnell ins Spiel und konnten uns nach 10 Minuten über eine 4:0 Tore Führung freuen, ehe Altenfurt per 7-Meter das erste mal traf. Ab der ersten Minute stand die Abwehr aggressiv und sicher, wie sich



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE!!!

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

später herausstellte war die Abwehr in diesem Spiel unser Garant zum Sieg. Beim Spielstand von 9:3, gelang es den Altenfurtern nicht ein Tor aus den Spiel heraus zu machen, alle drei Gegentore waren 7-Meter. Mit den glänzend aufgelegten Torhütern gingen wir mit einem 12:6 Tore Vorsprung in die Pause.

In der zweiten Hälfte konnten wir bis zur 40. Minute unseren sechs Tore Vorsprung 16:10 halten. Die Altenfurter witternden ihre Chance und verkürzten noch mal auf 17:14. Nach einer Auszeit formierten wir uns neu und konnten fünf Tore in Folge erzielen zum Zwischenstand von 22:14. Am Ende freuten wir uns über einen klaren und verdienten 24:16 Sieg.

Tor: Rüdiger Weil, Karl-Heinz Bauer, Wolfgang Kuhnle

Es spielten: Jens Ober 3, Martin Tartler 2, Marc Pintschovius 2, Jan Pohl 2, Maik Ranke 3, Stefan Schumacher, Norbert Scheckenbacher, Sandor Szilagy 6/3, Frank Mundhenk 1, Matthias Stenzel 1, Michael Rossmark 4

Jochen Bayer

Jugendbereich

Männliche A-Jugend - Bayernliga -

Zuletzt wurden gegen die Spitzenteams der Liga aus Großwallstadt und Friedberg zwei Siege in Folge eingefahren. Beim dem **nächsten Heimspiel am 14.03.** gegen den TSV Simbach wird die Mannschaft versuchen Ihren Aufwärtstrend fortzusetzen. Anpfiff ist um 14:30 Uhr, die Mannschaft zählt auf gute Stimmung von den Rängen.

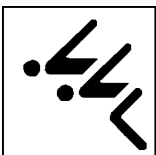
Über 50 Jahre
.....zufriedene Kunden -
vielen Dank für Ihr Vertrauen.

♢ Kundendienst
♢ Heizung
♢ Bäder
♢ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung
Beratungswelt
auf unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 60 67 13
Fax: 0911 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitaertechnik.de



Schwimmen & Triathlon

Frank Sprengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier in der TSV Halle

Am 13.12. fand unsere Weihnachtsfeier in der kleinen TSV-Halle statt. Ebenso wie im letzten Jahr konnten die Besucher wieder selbst mitwirken und zwar sportlich. Ein Parcours wurde aufgestellt und Staffelwettbewerb jagte um die Kaffeetische.



Auch sonst war ein abwechslungsreiches Programm geboten. Musikalische Einlagen, Trainerehrungen, Turnvorführung, Weihnachtsgeschichten..., und dann kam auch noch das Zirndorfer Christkind und verteilte Geschenke u.a. in Form eines Handtuches mit Vereinseblem.

Den Abschluß bildete wie immer die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften. Schon war es wieder vorbei und man fand kaum Zeit die vielen leckeren Kuchen auszuprobieren, die die fleißigen Eltern gebacken hatten, und deren Verkaufserlös der Vereinsjugend zu gute kommt.

Über 200 Vereinsberichte online

Erst vor zweieinhalb Jahren waren die Hundert voll. Inzwischen steht schon das doppelte drin. Mehr als 200 Berichte meist mit vielen Bildern und interessanten Verlinkungen. Alles nachzuschauen auf unserer Internetseite

www.tsv-zirndorf.de > Schwimmen/Triathlon.



Bäckerei - Konditorei
Pillipp

Zirndorf
NÜRNBERGER STR. 38 TEL. 60 69 28
HAUPTSTR. 5 TEL. 60 63 65
BRESLAUER STR. 34

Fürth
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Die ganze Vielfalt unseres Abteilungslebens ist dort zu finden: von 6-Jährigen Triathlonkindern bis zum 88 jährigen Leistungsschwimmer. Von Vereinsmeister- bis zu Deutschen- und sogar Weltmeisterschaften. Statistisch haben sich die Themen etwas Richtung Triathlon verschoben, was in erster Linie an den großen Erfolgen der Trikids lag.

Durch eine deutliche Ausweitung der Trainingsmöglichkeiten vor allem im Schwimmen sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen und dem gesteigerten Einsatz der ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer ist in Zukunft sicher wieder mit vielen Berichten vermehrt auch über tolle Schwimmwettkämpfe zu rechnen.

Und hier die Statistik: bei 81 Berichten geht es um Triathlon und bei 56 über Schwimmen, den beiden mit Abstand größten Themenblöcke. Der Rest verteilt sich auf Duathlon (15) Ausflüge (14), Sonstige (14), Läufe (13) und Swim & Run (9)

Wir bitten um Verständnis wenn vielleicht die eine oder andere sicherlich auch nennenswerte sportliche Leistung vielleicht nicht oder nicht ausführlich genug erwähnt wurde. Aber hinter diesen Berichten steckt eine unglaubliche Arbeit und oft würden die Autoren auch lieber draußen rum rennen als sich vor den PC zu setzen und manchmal liegen auch die benötigten Daten gar nicht vor.

So und nun viel Spaß beim durchschmökern


Mehr Trainingzeiten im Bibert Bad

Zwar haben die Schwimmer durch die längeren Öffnungszeiten des Hallenbades jetzt weniger Platz im Abendtraining, dafür konnten aber die Zeiten deutlich ausgeweitet werden. Jugendliche und Erwachsene können jetzt dreimal in der Woche 90min schwimmen trainieren.

Auch leistungsorientierte Nachwuchsschwimmer haben bei entsprechender Eignung jetzt in zwei Leistungsgruppen bis zu viermal wöchentlich zwischen 60 und 100min Schwimmtraining zu vernünftigen Uhrzeiten.

Beim Triathlonnachwuchs kommt noch zweimal laufen und im Frühjahr noch mindestens eine Radeinheit dazu. Eine jüngere Aufbaugruppe, so um Jahrgang 2000 rum hat jetzt mit einer zweiten Schwimmeinheit in der Woche nun auch die Möglichkeit sich weiter zu entwickeln und die Technik zu verbessern.

Das Trainingsangebot wird gut angenommen und die Jugend ist (zumindest meistens) mit viel Begeisterung dabei. Im Frühjahr beginnen auch einige neue Trainer mit der Übungsleiterausbildung. Sind wir also gespannt wie sich das demnächst auf die Ergebnisse der Schwimm- und Triathlonwettkämpfe auswirkt. Eine Übersicht der Trainingseinheiten wird in Kürze auf unserer Internetseite auftauchen.



OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf - Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Ski-Clubmeisterschaft in Schladming/Rohrmoos 2010 -

Ein Super-Ski-Wochenende in neuer Umgebung

Die Clubmeisterschaft stellt alljährlich den sportlichen Höhepunkt in unserem Jahresprogramm dar. Für die Austragung hatten wir uns diesmal ein neues Skigebiet ausgesucht: Statt wie in den Vorjahren in Obertauern sollte das Rennen diesmal in Schladming stattfinden. Die Wettervorhersage für das Wochenende verhieß beste Bedingungen zumindest bis zum Sonntag und so fanden sich ca. 35 Teilnehmer zur Abfahrt am Eichenhain ein.



Die Anfahrt verlief staufrei und reibungslos und schließlich konnte auch die steile Anfahrt zum Innviertler Berggasthof - unserem bewährten Stammquartier bei Radstadt - auf der mit Neuschnee bedeckten Strasse von unserem Fahrer Georg diesmal sogar ohne zeitraubende Kettenmontage bewältigt werden. So blieb am Abend genügend Zeit für einen kleinen Umtrunk in der Gaststätte.

Am nächsten Morgen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Es war kalt und klar und die Sonne erschien auf einem wolkenlosen Himmel. Pünktlich ging es um 8.30 Uhr

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17

FACHGEPRÜFTE BESTATTER





los ins Skibebiet nach Schladming-Rohrmoos. Auf Grund der kurzen Anfahrt konnten wir dort schon um 9.30 Uhr auf den Berg fahren und schon mal eine lange Abfahrt vom Hochwurzen zum Aufwärmen nutzen, bevor es dann hinunter zur Rennstrecke ging. Diese befand sich auf einer Piste am Rande des Hochplateaus von Rohrmoos - abgetrennt von der breiten Abfahrt ins Tal und mit einem Starhäuschen und automatischer Zeitmessung versehen. Die Skischule Tritscher hatte dort für uns einen Riesenslalom gesteckt.

Nach einem "warm-up" ging es dann in zwei Durchgängen auf die Rennstrecke. Nach dem ersten Durchgang wurde der Streckenverlauf umgesteckt und dann ging es ein zweites Mal hinunter. Durch die automatische Zeitmessung konnten die Läufer und die Zuschauer im Ziel unmittelbar nach dem Abspringen ihre Zeiten sehen. Dennoch - bis zur Bekanntgabe aller Ergebnisse mussten sich alle bis zur Siegerehrung am Abend gedulden.

Nach dem Abschluss des Rennens verteilten sich die Teilnehmer bei herrlichem Sonnenschein auf die Pisten rund um Hochwurzen und Reiteralm. Am Nachmittag gegen 15.30 Uhr trafen sich alle wieder auf der Hochwurzenhütte zu einem kleinen Umtrunk und in der Abenddämmerung ging es dann die Talabfahrt hinunter zum Busparkplatz und Rückfahrt zum Innviertler Berggasthof.

Nach dem Essen ging es dann zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung. Udo hatte bereits kurz nach dem Rennen die Auswertung der Ergebnisse übernommen. So konnte er zusammen mit Uschi dann wie immer die Klassensieger mit Pokalen, Medaillen und Urkunden auszeichnen. Udo bedankte sich auch bei den mitgefahrenen Gästen, von denen jeder eine Urkunde erhielt.

Clubmeisterin wurde Manuela Turnwald-Wacker, zweite Anneliese Röder und dritte Almut Richter. Bei den Herren verteidigte Max Wacker wieder einmal seinen Titel, gefolgt von Jan-Dirk Reichel. Dritter wurde Neo Wannier. Den vom Vorjahressieger Egon Faltermeier neu gestifteten "Manfred-Franz-Gedächtnispokal" für den besten Läufer der AK III gewann dieses Jahr Helmut Pflaum.

Die Siegerehrung wurde musikalisch umrahmt von einem alpenländischen Duo, und nach den obligatorischen Gruppenfotos und einer Runde der Pokalsieger gab es dann noch einen gemütlichen Abend bei Musik und Tanz.

Am Sonntag hieß es Abschiednehmen vom Innviertler Berggasthof. Im Tal lag eine tief hängende Wolkendecke, aber die Berge waren schon frei. Nach einer kurzen Anfahrt erreichten wir wieder den Parkplatz an der Bergbahn auf die Planai und den Hochwurzen. Schon früh ging es dann auf die Piste. Unsere Gruppe fuhr über die Planai hinüber zum Hauser Kaibling und dort auf breiten Pisten mehrmals hinunter ins Tal. Nach dem Mittagessen fuhr wir noch mal hinunter nach Schladming ins Skistadion, wo gerade die Vorbereitungen für den Weltcup-Slalom liefen. Es war für alle Teilnehmer nochmals eine perfekter Skitag.

Pünktlich um 16.30 ging es dann auf die Heimreise, welche vom Küchenteam mit Stadtwurst, mehreren Sorten Vesperbroten, Nachtisch und Getränken wiederum angenehm gestaltet wurde und so kehrten wir um 21.45 Uhr von einem schönen Skiwochenende nach Zirndorf zurück.

Zu danken bleibt uns allen die mithalfen bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Der Firma Kuhlmann und unserem Fahrer Georg, unserem Küchenteam unter der Leitung von Uschi Albrecht sowie unserem "Guide" Jürgen Götz, der das für uns neue Skigebiet für uns ausgekundschaftet hat.

Begrenzte Mitfahrgelegenheit für die **nächste Ausfahrt des Skiclubs** besteht evtl. noch für die Wochenend-Ausfahrt nach **Ischgl-Samnaun am 19.-21.03.2010**. Wir bitten Interessenten um kurzfristige Anmeldung.

Hans Studtrucker

Skiclub-Meisterschaft in Schladming am 23.01.2010						
Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen						
Start-Nr.	Name	1.Lauf	2.Lauf	Gesamt	Platz	
Schüler männlich						
1 Sm	Simon Zwingel	0:54,38	0:55,83	1:50,21	1.	
Schüler weiblich						
2 Gast D	Anna Lena Postler	1:04,16	0:59,30	2:03,46	1.	
Damen AK II						
4 D	Almut Richter	0:48,05	0:47,69	1:35,74	1.	
3 D	Uschi Albrecht	0:49,51	ohne Wert			
Damen AK I						
6 D	Manuela Turnwald-Wacker	0:47,50	0:45,23	1:32,73	1.	
5 D	Anneliese Röder	0:47,43	0:45,65	1:33,08	2.	
7 D	Karin Jelito	0:58,67	0:59,34	1:58,01	3.	
Gäste Damen						
8 Gast D	Karin Krause	0:45,87	0:42,68	1:28,55	1.	
9 Gast D	Doris Amberger	0:48,48	0:45,81	1:34,29	2.	
Herren AK III						
12 H	Helmut Pflaum	0:44,46	0:45,10	1:29,56	1.	
11 H	Dieter Albrecht	0:46,32	0:44,43	1:30,75	2.	
10 H	Werner Nagel	0:49,26	0:47,82	1:37,08	3.	
13 H	Egon Faltermeier	0:44,49	ohne Wert			

Herren AK II						
14 H	Udo Richter	0:46,40	0:44,64	1:31,04	1.	
17 H	Horst Langbein	0:48,35	0:44,96	1:33,31	2.	
16 H	Hermann Winkler	0:48,77	0:45,94	1:34,71	3.	
15 H	Matschkal Heinz	0:51,29	0:48,72	1:40,01	4.	
Herren AK I						
20 H	Johann Wanner	0:40,83	0:38,41	1:19,24	1.	
21 H	Jürgen Götz	0:43,62	0:42,37	1:25,99	2.	
19 H	Hans Studtrucker	0:44,71	0:41,96	1:26,67	3.	
18 H	Friedrich Wacker	0:45,95	0:43,88	1:29,83	4.	
22 H	Hans Zwingel	0:59,28	0:57,38	1:56,66	5.	
Herren						
25 H	Maximilian Wacker	0:36,02	0:34,91	1:10,93	1.	
24 H	Jan Dirk Reichel	0:41,11	0:37,82	1:18,93	2.	
23 H	Bernd Matschkal	0:43,80	0:41,33	1:25,13	3.	
26 H	Lars Winkler	0:48,25	0:47,26	1:35,51	4.	
Gäste Herren						
29 Gast H	Patrick Stieber	0:44,24	0:42,82	1:27,06	1.	
28 Gast H	Thomas Grosch	0:53,62	0:41,84	1:35,46	2.	
27 Gast H	Reinhard Burger	0:50,90	0:50,16	1:41,06	3.	
Snowboard						
30 H	Maximilian Wanner	0:52,25	0:51,75	1:44,00	1.	
Clubmeisterin 2010						
1.	D	Manuela Turnwald-Wacker	0:47,50	0:45,23	1:32,73	
2.	D	Anneliese Röder	0:47,43	0:45,65	1:33,08	
3.	D	Almut Richter	0:48,05	0:47,69	1:35,74	
Clubmeister 2010						
1.	H	Maximilian Wacker	0:36,02	0:34,91	1:10,93	
2.	H	Jan Dirk Reichel	0:41,11	0:37,82	1:18,93	
3.	H	Johann Wanner	0:40,83	0:38,41	1:19,24	
Gewinner des Manfred-Franz-Gedächtnis-Pokals gestiftet von Egon Faltermeier						
	H	Helmut Pflaum	0:44,46	0:45,10	1:29,56	





Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

TERMINSACHE!

Jahreshauptversammlung der Abteilung Tennis.

am **Mittwoch, 03. März 2010, um 19:00h**,
in der Gaststätte "Jahnstuben".

Auf dem Programm steht die Neuwahl der Abteilungsleitung .

Jedes Mitglied hat die Möglichkeit sich aufstellen zu lassen und aktiv am Geschehen der Abteilung teilzunehmen. Vorschläge und Anregungen werden gerne entgegen genommen. Anträge bitte in Schriftform an die Vorstandschaft **bis spätestens 20.02.2010**.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung. Die Tagesordnung der JHV liegt auf. Bitte kommt zahlreich, um euer Ideen verwirklichen zu können.

Eine Bitte in eigener Sache!

Die Hallensaison ist noch voll im Gange, trotzdem geht es schon wieder um die neuen Abo's 2010/11. Es geht um die Spielzeit **Montag vormittags** in der Schwadmühle **und Donnerstag abends 18 - 20.00 Uhr** in Weiherhof. Wer Interesse hat meldet sich bitte **bis 15. Februar** bei G. Gräf !

Leider musste unser Faschingsturnier in Weiherhof mangels Beteiligung abgesagt werden. Der Termin stand in der Vereinszeitung ,diese ist jedoch nicht rechtzeitig erschienen.

Weitere Infos zu unserer Abteilung, sind auf der Homepage zu finden:

<http://www.tsv-zirndorf.de/>

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

TV Mömlingen - TSV

2 : 3 (23:25, 25:18, 25:22, 23:25, 11:15)

Die Volleyballer des TSV Zirndorf sind wieder da. Vor 250 frenetisch anfeuernden Mömlingern gelang den Biberstädtern die große Überraschung, nach zuletzt schwachen Vorstellungen beim Tabellendritten der Bayernliga nach einem 3:2-Erfolg zu punkten.

Zwei wesentliche Gründe dürften für den 180°-Wandel ausschlaggebend gewesen sein. Zum einen konnte Routinier Oliver Tschäche den erkrankten Zuspieler Dominic Lamprecht sehr zufriedenstellend ersetzen. Vor allem aber war es eine interne Teamsitzung der Mannschaft, die mit offenen Worten geführt jedem Spieler klar machte, wie es weiter gehen sollte mit dem TSV.

Um in den T-Break zu kommen, musste man Satz eins und vier knapp aber nervenstark mit jeweils 25:23 gewinnen. Dabei lag man im vierten Durchgang bereits 4:8 in Rückstand. Die Mannschaft bewies Moral und konnte mit einer Aufschlagserie von Tschäche und vier Blockpunkten des starken Thorsten Meyerhöfer 11:8 in Führung gehen.

Auch wenn die 5:1-Führung im Entscheidungssatz noch mal wackelte, konnte der TSV Zirndorf am Ende verdient mit 15:11 und somit 3:2 gewinnen. Trainer Günter Bernard war voll des Lobes: "Das war ein Sieg der Mannschaft, die sich selbst aus der Krise geschmettert hat". Spielführer Robert Auerochs hat sein Team wieder zurück auf die Siegesstraße geführt.

TSV Zirndorf - SV Schwaig II

3 : 1 (25:15, 23:25, 25:19, 25:20)

Die Volleyballer des TSV Zirndorf konnten auch das zweite Derby der Saison gegen den SV Schwaig II für sich entscheiden. Am Ende hieß es 3:1 für die Mannschaft um Kapitän Robert Auerochs.

Der TSV startete druckvoll in die Partie und lies keinen Zweifel daran den Zuschauern in der Jahnhalle einen klaren Sieg zeigen zu wollen. Gerade in Angriff und Feldabwehr agierten die Hausherren kompromisslos und machten es dem Gegner aus Schwaig dementsprechend schwer ins Spiel zu finden. Ungefährdet gewann man den ersten Satz, doch wer nun auf einen schnellen Sieg gehofft hatte wurde enttäuscht.

In der Folge gestaltete sich die Begegnung deutlich ausgeglichener, was zum einen daran lag, dass Zirndorf sein hohes Niveau nicht ganz halten konnte, zum anderen wurden aber auch die Gäste zusehends stärker. Die Ballwechsel waren hart umkämpft, letztlich jedoch mit dem besseren Ende für den SV Schwaig II.

Nach dem Ausgleich zum 1:1 konnte der TSV Zirndorf im dritten Durchgang wieder an die zu Beginn gezeigte Leistung anknüpfen, der Siegeswille des Teams war förmlich greifbar.

"Die ganze Mannschaft hat heute mit einer tollen Leistung überzeugt, vor allem Libero Stefan Herm hat ein überragendes Spiel gezeigt", lobte Trainer Günter Bernard. Auch Zuspieldominic Lamprecht ist nach krankheitsbedingter Pause "wirklich stark zurückgekommen", so Bernard.

Mit einer 2:1 Führung gingen die Biberstädter in den vierten Satz, sahen sich hier jedoch schon bald einem deutlichen Rückstand gegenüber. Durch mannschaftliche Geschlossenheit, kämpfte sie der TSV jedoch zurück ins Spiel, beispielhaft dafür ist Rudolf Fetsch der nach der taktischen Auswechslung von Ramon Krypczyk sofort an dessen starke Vorstellung anknüpfen konnte. Mit sehenswerten Aktionen in Block und Angriff beendet Zirndorf den vierten Spielabschnitt und damit das Spiel.

Damit rückt der TSV Zirndorf vorübergehend wieder auf Platz 4 der Tabelle, weitere Siege sind jedoch unbedingt notwendig um diese Platzierung zu halten.

MACHEN SIE URLAUB!
Wir kümmern uns um alles andere.



DERPART
 DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet, bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot. Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro
 Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf
 Tel. 0911 - 60 70 85
 e-mail: zirndorf@derpart.com
 www.derpart24.de/zirndorf

M. Minameyer

PRESSE **TOTO-LOTTO**
TABAKWAREN

Nürnberger Str. 40 Telefon 0911 / 941 54 17
 90513 Zirndorf Telefax 0911 / 941 55 40

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

- | | | |
|---------|---------------------|-----|
| 19. 02. | Büttner Rudolf | 80. |
| 22. 02. | Meyer Frith | 73. |
| 24. 02. | Haas Walter | 81. |
| 29. 02. | Schererz Georg | 94. |
| 10. 03. | Bauernschmidt Heinz | 73. |
| 10. 03. | Zwingel Ernst | 78. |

den Mitgliedern

- | | | | |
|---------|------------------------|---------|--------------------------|
| 16. 02. | Bisani Tobias | 03. 03. | Scheidig Jürgen |
| | Bräunlein Stefanie | 04. 03. | Schleicher Irmgard |
| 17. 02. | Krenzer Philipp | | Scigliuzzo Gianluca |
| 18. 02. | Simon Sabine | 05. 03. | Hackl-Hamberger Nathalie |
| | Gast Helga | | Marx Martin |
| | Marx Anna | | Schmidt Jörg |
| | Rosenow-Schreiner Elke | | Schrittenlocher Matthias |
| | Volquarts Alexa | | Schwarz Alfred |
| 20. 02. | Wegierek Leo | 06. 03. | Chianura Antonio |
| 21. 02. | Kohout Martin | | Kirsch Jens |
| | Krammling Stefan | | Wick Sebastian |
| | Schütt Melanie | 07. 03. | Dinkel Christian |
| | Vogel Gerhard | | Gabsteiger Annie |
| 22. 02. | Baumeister Mario | | Höfner Bernhard |
| | Reichelt Willi | | Wagner Christoph |
| 23. 02. | Bergmann Anna | 08. 03. | Romantzas Evangelos |
| | Breiter Renate | 09. 03. | Bierwagen Florian |
| | Kriegmeier Gabriele | | Traumer Fabian |
| | Vetter Dietmar | 10. 03. | Felbinger Jürgen |
| 24. 02. | Bräunlein Birgit | | Heinecke Gerd |
| | Knogl Sebastian | | Schäfer Vait |
| 25. 02. | Einberger Walter | | Wirth Sebastian |
| | Ott Christine | 11. 03. | Heyer Gesine |
| | Volek Andreas | | Sander Harald |
| 26. 02. | Liccione Giuseppina | 12. 03. | Habek Herta |
| | Reiher Silvia | | Purucker Rupert |
| | Schramm Jörg | | Wacker Ferdinand |
| | Wunderle Lusia | 13. 03. | Pretzer Carsten |
| 27. 02. | Hönisch Hans | | Scherzer Herbert |
| | Schmider Fritz | | Steib Corinna |
| | Siegle Gertrud | 14. 03. | Hoffmann Winfried |
| 28. 02. | Heidemann Nina | | Will Cornelius |
| 01. 03. | Engelhardt Alexander | 15. 03. | Handrick Stefan |
| | Moussa Ahmed | | Pistorius Stefan |
| | Spengler Yvonne | | Sieber Michael |
| | Wollek Herbert | | |
| 02. 03. | Wagner Juliane | | |
| | Wanner Christa | | |

Redaktionsschluss für März: 21.02.2010